

WOLFRAM HOYER (Hg.), Jordan von Sachsen, Von den Anfängen des Predigerordens, Band 3 der Reihe "Dominikanische Quellen und Zeugnisse", Leipzig 2002, 335 S., € 12,50.

Für diejenigen, die sich intensiver mit der Geschichte des Predigerordens beschäftigen möchten, ist der dritte Band aus der Reihe der "Dominikanischen Quellen und Zeugnisse" eine wahre Fundgrube.

Wolfram Hoyer hat mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Textsammlung herausgegeben, welche die wesentlichen Quellen, die es über die Anfänge des Predigerordens gibt, enthält.

Gewidmet hat Hoyer diesen Band dem Seligen Jordan von Sachsen. Er, der Nachfolger des Heiligen Dominikus in der Leitung des Ordens, hat - so heißt es im Vorwort - "wesentlich dazu beigetragen, dass die Idee, das Charisma des Dominikus nicht wie ein kurzes Strohfeuer verlosch, ..., sondern über die Jahrhunderte am Leben blieb ... und noch heute in der Kirche und der Welt gegenwärtig ist." Das Buch enthält in - teils erstmaliger, teils neuer - deutscher Übersetzung die Basistexte der Ordensgeschichte: den Text des "Libellus", des "Büchleins von den Anfängen des Predigerordens", dann die "ältesten Konstitutionen" des Ordens und auch die Urkunden zur Gründungsgeschichte des Ordens.

Daneben umfasst die Textsammlung interessante Quellen wie die Briefe Jordans an Diana von Andalo und sein großes Gebet zum Hl. Dominikus. Aber auch die Regel des Hl. Augustinus, Fundament dominikanischen Ordenslebens, ist aufgenommen. Den einzelnen Abschnitten des Buches sind jeweils Einführungen voran gestellt, die den Leserinnen und Lesern Verständnis und Einordnung der Texte erleichtern.

Wer mit Interesse den ersten Band der Reihe mit aktuellen Aufsätzen über "Dominikanische Spiritualität" gelesen hat, dem wird mit dem nun vorliegenden Band die Möglichkeit gegeben, selbst zu den Wurzeln dominikanischen Lebens vorzustoßen und sich sein eigenes Bild über die Anfänge des Predigerordens zu machen.